

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
Kerning, die Missionare.  
Kirchen-Ordng. f. Rheinl. u. Westf.  
Andrae-Sevin, Grundr. d. Weltgesch. 23. A.  
Freiligrath, pol. Gedichte. H. 1/2.

**Opitz & Co.** in Güstrow:  
1 Franke, Theologie d. Konkordienformel.  
Tl. I, II. (Erlangen 1863.)

**E. Vollmar** in Dessau:  
\*Retcliffes ges. Romane. Mögl. geb.  
**Sülpe'sche Bh.** (A. Dupont) in Amsterdam:  
1 Horatii Flacci opera omnia, ed. Stallbaum.

**E. Obertüschens** Buchh. in Münster:  
1 Martineaux, Society in America. Lon-  
don 1837. 3 Bde. New York 1837. 2 Bde.

**W. Haynel** in Emden:  
1 Müllenhoff, Alterthumskunde. 5 Bde.  
1 Reinke, Meeresalgen.  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

**E. Obertüschens** Buchh. in Münsteri W.:  
1 Nobbe, genealog. Hausbuch d. Nach-  
kommen Luthers.  
1 Quaritsch, römisches Recht.

**Ulrich Putze** in München:  
\*1 Kulturgesch. Bilderbuch. Bd. 1. 2. 3.  
\*1 Maillard, l'oeuvre de Rodin.

**Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:  
\*Brehms Tierleben. 10 Bde. Gut erb.

**Rosenbaum & Hart** in Berlin:  
1 Grawinkel u. Strecker, Telegraphentechn.

**G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:  
\*Pan. Kplt.  
\*Ranke, Weltgeschichte. Grosse Ausg.

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
Vorberg, Lutherhof zu Gastein. Nur  
2. Aufl. (1886.)  
Schider, Bad Gastein. Nur 9. Aufl. 1895.

**Carl Koch** in Nürnberg:  
\*Oeser, ästhetische Briefe.  
\*Vilmorin, Blumengärtnerei.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:  
Sachs-Villatte, franz.-dt. Wörterbuch. Mit  
Suppl. Gr. Ausg.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
Münchener med. Wochenschrift. Jahr-  
gang 1899, I. Sem., event. kplt.  
\*Simplicissimus. II. III. Jg. Einz. Nrn.  
\*W. v. Schlegels poet. Werke.  
\*Toldts anatom. Atlas. Lfg. 6. 1. Aufl.  
\*Sweet, Septuaginta.  
\*Heerführung Napoleons u. Moltkes. 1897.

**Heinrich Hofacker** in Herne:  
Oppenhoff, Strafgesetzbuch.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-Ausg.

**C. H. Trenkle, Bh.** in Rothenburg o/T.:  
Bensen, hist. Untersuch. üb. Rothenburg o/T.

**H. Grevel & Co.** in London:  
Familienbuch d. Geschlechts von Bülow.

**Haude & Spenersche Buchh.** (F. Weidling)  
in Berlin:  
Büchmann, geflügelte Worte. 1. bis 13. A.

**Hinstorff Sort.** in Wismar:  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Revid. Jubi-  
läums-Ausg. Kplt.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Vollständ. Thaler-Cabinet. Königsberg  
1747 oder 1765/69.

**F. Volekmar** in Leipzig:  
1 Die Strassenbrücken d. Stadt Berlin. 1902.  
1 Die grosse Berliner Strassenbahn. 1871  
—1902. Berlin 1902.

**Joh. N. Heinz** in Wien-Währing:  
\*Lucas, Anltg. z. strafger. Praxis. 1902.  
\*Augusti, d. Erbin v. Scharfenek.  
\*Liszt, Gannertum.

**W. Blanke** in Pettau:  
\*Mays gesammelte Reiseerzählungen. Geb.  
oder brosch. (Fehsenfeld.)  
Angebote direkt erbeten.

**Carl Bongard** in Strassburg i/Els.:  
\*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. i. Ital.  
\*— Kultur d. Renaiss. in Ital.

**Schmidt & Spring** in Leipzig:  
Fr. Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 1—50.  
(Auch einzelne Bände.)

## Kataloge.

Soeben erschien:

### Bibliotheca Judaica et Hebraica Katalog IO

1. Hälfte A—K.

— (No. 1—2845.) —

Ich bitte zu verlangen.  
Versand gratis.

M. Poppelauer in Berlin.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:  
London u. Umgeb. 14. Aufl. 1901. 6 M.  
Nordamerika. 1893. 12 M.

Nach dem 6. Juli eintreffende Exemplare  
bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 8. Juni 1903. **Karl Baedeker.**

## Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz  
lagernden Exemplare von:

**Zapp, Die Ehre ist gerettet!**  
1 M 40 S netto.

Dresden, im Juni 1903.

Carl Reihner.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten  
Exemplare von:

**Fontane, Quitt.**  
3 M ord., 2 M 25 S no.

— Unwiederbringlich.  
3 M ord., 2 M 25 S no.

**Heise, Maria von Magdala.**  
1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.

**Hud, Erinnerungen von Ludolf Ursleu.**  
4 M ord., 3 M no.

Stuttgart, 15. Juni 1903.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
G. m. b. H.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

**Fiori, Handbuch der deutschen und italie-  
nischen Konversationsprache.** 3. Aufl.  
Geb. 2 M 75 S ord., 2 M no.

Stuttgart.

Paul Neff Verlag  
(Carl Büchle).

Erbitte umgehend zurück: **Trautmann,  
Musterkostenanschlag.** 2. Aufl. Geb. M 3.35 no.  
Letzter Annahmetermin 31. Juli 1903.  
Torgau. **Paul Schultze's Buchhdlg.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Börsenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die  
Verwaltung des Börsenblattes“ können Ge-  
hilfen den die Stellenangebote enthaltenden  
Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je  
4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellefuchende Gehilfen machen wir wie-  
derholt hierauf aufmerksam mit dem Bes-  
merken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4  
Wochen nicht zugestanden werden kann; dahin-  
gegen kann der Bezug des Bogens an jedem  
Tage begonnen werden und endet am gleich-  
vielten Tage des nächsten Monats. Der  
Betrag ist vorher franko an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins einzufenden.

Zum 1. Juli ist in einem lebhaften  
Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt  
Norddeutschlands der 2. Gehilfenposten zu  
besetzen.

Jüngere Herren, denen es ernstlich darum  
zu tun ist sich weiter auszubilden und die  
die gewöhnlichen buchh. Arbeiten mit Sicher-  
heit erledigen können, wollen unter Bei-  
fügung ihrer Zeugnisse, Mitteilung über  
Militärverhältnisse und Angabe des letzten  
Gehaltes ihre Angebote einsenden unter  
H 1666 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Größeres Kommissionsgeschäft in Leipzig  
sucht für 1. Juli gut empfohlenen jüngeren  
Gehilfen, der mit dem Expeditionswesen  
durchaus vertraut ist. Gefällige Bewerbungen  
wolle man unter H 1667 an d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins richten.

Für ein kath. Sortiment Westdeutsch-  
lands wird zum 1. Juli, event. später, ein  
jüngerer Gehilfe für den I. Posten ge-  
sucht. Gewandtheit im Verkehr, gründ-  
liche Kenntnisse d. kath. Literatur, sowie  
Zuverlässigkeit der sonstigen Arbeiten un-  
erlässlich. Gef. Angebote mit Gehalts-  
ansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften  
unter J. H 1620 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen  
jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr  
mit dem Publikum u. bereits in Universitäts-  
städten tätig gewesen ist. Es wollen sich  
nur bestempfohlene Herren unter Angabe  
der Gehaltsansprüche mit Photographie und  
Zeugnissen melden.

Königsberg i/Pr.

Gräfe & Unger.